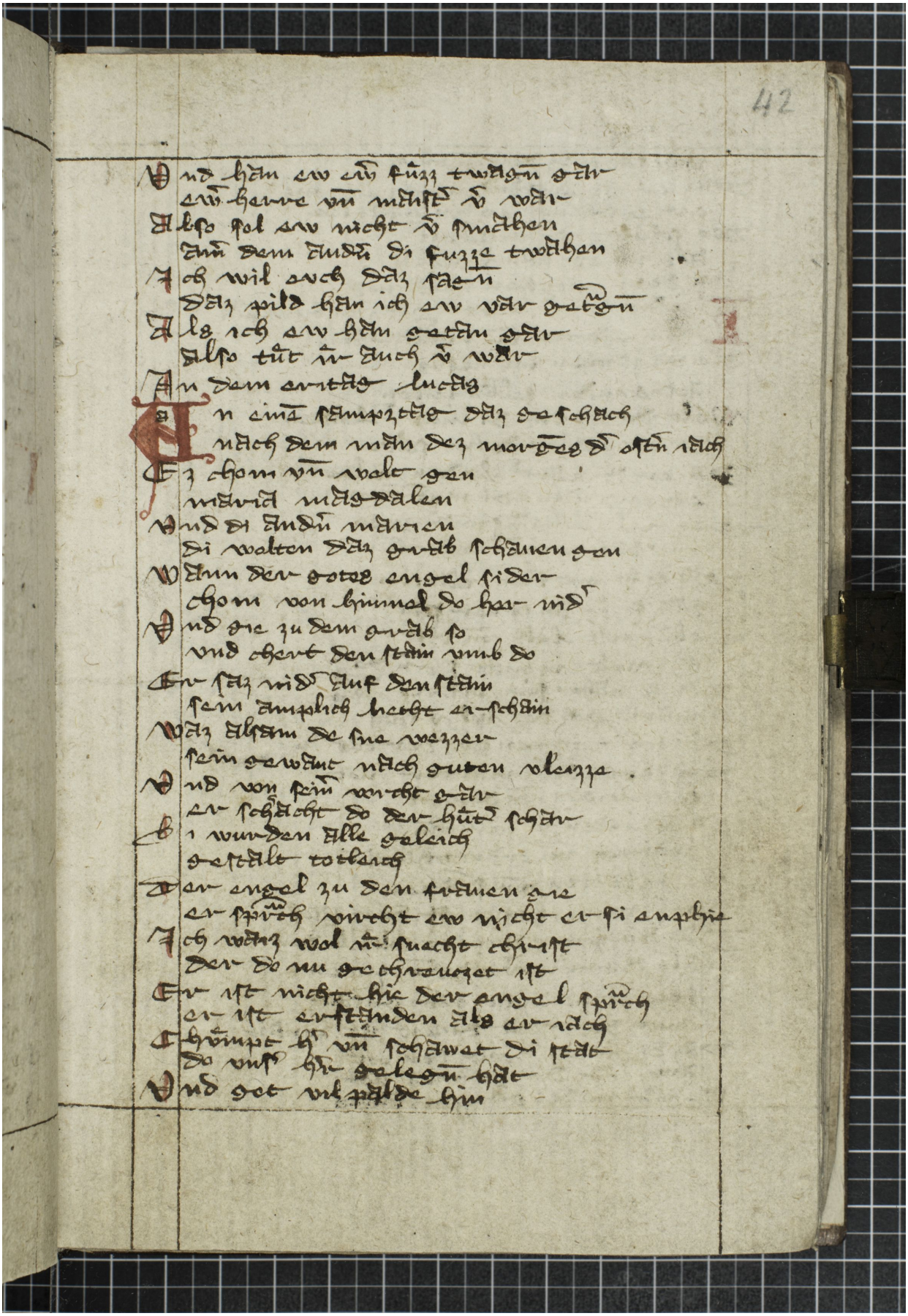
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift



42

Und hân ew ein fuzz twâgen der
ew herre vn mûhst ê wâr
Also sol ew nicht ê puchen
Dan dem andern di fuzze twâhen
Ich wil euch daz sagen
Daz pild hân ich ew vâr gesagen
Als ich ew hân gesagen der
Also tût ir auch ê wâr
An dem ersten tag
In eins stumpfteln daz geschach
Nach dem mân dez morgens dô ersten slach
Er chom vn valt gen
Marien mâgdalen
Und di andern marien
Di waren daz grâb schauen gen
Wann der gotes engel sider
Chom von himel do her nider
Und gie zu dem grâb so
Und chert den stein umb do
Er saz nider auf den stein
Sein anplich leicht er schein
Wâz alsam de sne wezzer
Sein gewant nach guten vlezze
Und von sein vrcht der
Er schracht do der hût schier
Di wurden alle geleich
Gestalt toblich
Der engel zu den frauen gie
Er sprûch vircht ew nicht er si enphie
Ich wâz wol ir sucht christ
Der do nu gekreuzet ist
Er ist nicht hie der engel sprûch
Er ist erstanden als er sach
Chumpt hî vn schauet di stât
Do vnser her gelegen hât
Und get vil pâlde hin